



Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.

Namibia Seminar 26.–27. Oktober 2019 in Göttingen

PROGRAMM *(Stand 26.09.19)*

Sonnabend, 26.10.

Ab 10.00 Uhr Begrüßungskaffee, Registrierung der Teilnehmer

11.00 Uhr Begrüßung

11.15 Uhr **„Vier Jahre Botschafter in Namibia – ein Rückblick“**

Christian-Matthias Schlaga war von September 2015 bis Juni 2019 deutscher Botschafter in Namibia. In seine Amtszeit fielen Beginn und bisheriger Verlauf der Verhandlungen zwischen den beiden Regierungsbeauftragten Ruprecht Polenz und Dr. Zed Ngavirue über die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit speziell der Jahre 1904–1908. Zugleich sind es auch die ersten Amtsjahre des Staatspräsidenten Hage Geingob, der im März 2015 sein Amt antrat und den „Harambee Wohlstands Plan“ zum Programm gemacht hat. Zwischenzeitlich ging es auch um die Wahl von Geingob zum Parteipräsidenten der regierenden SWAPO und damit die Kandidatur für eine Wiederwahl als Staatsoberhaupt und um die zweite nationale Landkonferenz. Schließlich sind es die Jahre zunehmender wirtschaftlicher und finanzieller Probleme des Landes. Welches Resümee lässt sich ziehen? Wie sind Deutschlands Beiträge einzuordnen?

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **„Namibian policy insight“**

Prof. Joseph (Joe) Diescho, bekannter namibischer Politikwissenschaftler, wird einen analytischen Blick auf die Politik der namibischen Regierung werfen und seine Sicht darstellen. Diescho war zuletzt Geschäftsführer des Namibia Institute of Public Administration and Management (NIPAM) und bekannt für seine öffentlichen Analysen in Vorträgen und Zeitungskolumnen, was ihm wiederum auch Kritik seitens der Staatsführung eintrug. Joe Diescho, Jahrgang 1955, hat an den Universitäten von Fort Hare (Südafrika) und in Hamburg und an der Columbia University New York Afrikanistik und Politische Ökonomie studiert und insgesamt sieben Hochschulabschlüsse erworben, darunter zwei Doktor- und fünf Mastertitel, und eine Professur für Internationale Politik an der City University New York innegehabt bis zur Rückkehr ins südliche Afrika Anfang der 1990er Jahre. Er ist auch schriftstellerisch tätig und hat zeitgeschichtliche Novellen geschrieben neben zahlreichen fachlichen Aufsätzen und Publikationen.

16.00 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **„Neues im Tourismus“**

Matthias Lemcke, Leiter des Namibia Tourism Board (NTB) Büro in Frankfurt/Main, gibt einen sehr anschaulichen Überblick über die breiten Aktivitäten des NTB Frankfurt und einen Einblick „hinter die Kulissen“ des Tourismus-Marketing und informiert über jüngste Entwicklungen im Tourismus in Namibia. Mit seinem kleinen Team ist das Frankfurter Büro bemerkenswert engagiert und aktiv – nicht von ungefähr ist Namibia in den zurückliegenden Jahren zu einer so bekannten und beliebten Destination geworden mit den bundesdeutschen Besuchern an der Spitze der Herkunftsländer „overseas“, also nicht aus Afrika.

19.00 Uhr Abendessen

Bitte wenden!

Sonntag, 27.10.**09.00 Uhr „Namdeutsch im Internet – die Rolle sozialer Medien“**

Henning Radke, M.A., DAAD-Lektor an der Universität Amsterdam, untersucht als Linguist den Einfluss der sozialen Medien auf den Sprachgebrauch des „Namdeutsch“. Bekanntlich ist Namdeutsch, herkömmlich noch als „Südwesterdeutsch“ bezeichnet, seit einiger Zeit als eine eigenständige Sprachvarietät der deutschen Sprache anerkannt. So werden im Referat Netzwerke zwischen deutschsprachigen Namibiern in Namibia und in der Diaspora (vor allem in Deutschland) behandelt und dabei die Rolle beleuchtet, die soziale Medien für den Austausch beider Gruppen über die Ländergrenzen hinweg spielen. Interessant ist der dabei verwendete, namibia-typische Sprachgebrauch (Namdeutsch, Namslang) als integraler Bestandteil der Gruppenidentität.

10.00 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr „Krankenversorgung unter Extrembedingungen – Erfahrungsbericht eines Medizinstudenten“

cand. med. Felix Flachenecker, Erlangen, steht vor dem Abschluss seines Studiums der Humanmedizin und hat im Rahmen des Praktischen Jahres (PJ) Mitte 2019 zwei Monate im Katutura State Hospital und teilweise auch im Windhoek Central Hospital einen Teil der praktischen Ausbildung absolviert. Er wird über seine Erfahrungen berichten und einen Einblick in die Krankenversorgung geben. Zu seinen Aufgabengebieten gehörte vor allem die Stationsarbeit mit der Begleitung von Visiten, Blutabnahmen, Betreuung eigener Patienten usw.

11.45 Uhr Film „Ich musste mich durchbeißen“

In der Reihe „Lebenslinien“ des Bayerischen Fernsehens entstand dieser bewegende und einfühlsame Film über den Lebensweg des Namibiers **Vapula Haukongo**. Mit vier Jahren aus einem Flüchtlingscamp in Sambia in die damalige DDR gebracht und dort als eines der namibischen „DDR-Kinder“ aufgewachsen, wurde er bei der Rückkehr nach Namibia 1990 als 14-jähriger mit der Lebensrealität seiner Familie in Katutura konfrontiert. Bereits im Kinderheim in der DDR hatte er sich beim Zähneziehen bewährt, und dabei war die Vorstellung entstanden, einmal Zahnarzt zu sein. Heute ist er als beliebter und erfolgreicher Zahnarzt in München tätig und engagiert sich einmal im Jahr in Namibia – aber der Weg dorthin war hart und hat viel abverlangt. Der Film porträtiert das beeindruckend.

13.00 Uhr Mittagessen

(Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!)

Umrahmung des ganzen Seminars:

- **Bücherecke** (Namibiana Buchdepot, Klaus Hess Verlag)
- **Kalenderangebote**
- **Kunstgewerbliche** und **Handarbeiten** usw. aus Namibia
- **Tourismus-Infos** (Namibia Verkehrsbüro)

***** **Ende des Seminars** *****

14.30 Uhr Mitgliederversammlung DNG

Ort: Hotel Freizeit In, Dransfelder Str. 3, 37079 **Göttingen**, Tel. 0551-9001-0, Fax 9001-100, info@freizeit-in.de

Anfahrtsbeschreibung liegt der Teilnahmebestätigung bei.

Teilnehmergebühren:

a) Seminar-Teilnahmegebühr: DNG-Mitglieder inkl. direkte Familienmitglieder: € 115,00 pro Person, Nicht-Mitglieder € 135,00 (Schüler und Studenten € 95,00)

Darin ist die **Seminarteilnahme** am Sonnabend und Sonntag lt. Programm enthalten **einschließlich 2 x Mittagsbuffet (Sonnabend und Sonntag) und Abendessen (Sonnabend) sowie Kaffeepausen**.

Für eine Teilnahme nur an der DNG-Mitgliederversammlung (Sonntag nachmittag) entstehen keine Kosten.

b) Hotelkosten: Seminar-Sonderpreis EZ 92,00 €, DZ 125,00 € jeweils pro Nacht einschl. Frühstücksbuffet und Nutzung des Vital Spa mit den Bereichen Fitness und Schwimmbad. Diese Preise gelten **nur bei Buchung über die DNG** für die beiden Übernachtungen am 25.10. (bei Anreise schon am Vortag) und am 26.10.!

Seminar-Anmeldung bitte umgehend, spätestens **bis zum 11. Oktober 19** mit dem beiliegenden Rückmeldebogen per **Fax 0551-7076782** oder **Brief** an die Deutsch-Namibische Gesellschaft, Sudetenland-Str. 18, 37085 Göttingen, oder **e-mail** an buero@dngdev.de mit den entsprechenden Angaben.

Die Teilnehmerzahl und das Zimmerkontingent sind begrenzt, bitte möglichst umgehend anmelden!